

## „Neues Land für Bio-Bauern sichern“

Zukunftsfähige Landwirtschaft ermöglichen – trotz Bodenspekulation

In Zeiten von Minuszinsen für Bankeinlagen lässt sich nicht verhindern, dass viel Geld in Immobilien und Landkauf fließt. Mit steigenden Preisen für Bauland steigen auch in der Landwirtschaft die Bodenpreise vielerorts ins Unermessliche – mit verheerenden Folgen für die ganze Gesellschaft. Der Appell, dies zu ändern, geht deshalb an uns alle.

Vortrag und Gespräch mit **René Becker** (Terre de Liens, F)

- **Am Montag, 20. Januar um 20:00 Uhr**  
im **OIKOPOLIS-Zentrum in Munsbach**  
13, rue Gabriel Lippmann – L-5365 Munsbach

Landwirtschaftliche Betriebe, egal ob biologisch oder konventionell, können die mit einem Landkauf heutzutage verbundenen Kosten meist nicht über den Verkauf ihrer Erzeugnisse erwirtschaften. Dies hat in der Regel zwei Konsequenzen: Entweder der Betrieb wendet im Zuge von Rationalisierung und Spezialisierung Methoden an, die kurz- bis mittelfristig zwar Geld in die Kassen bringen, für Umwelt und Gesellschaft jedoch dauerhaft schädlich sind ... oder er sieht sich früher oder später zum Aufgeben gezwungen.

Keine dieser Optionen löst das Problem. Weltweit gibt es deshalb immer mehr Initiativen, die neue Eigentumsformen für Land entwickeln, um eine zukunftsfähige und ökologisch-nachhaltige Landwirtschaft überhaupt erst zu ermöglichen. **Terre de Liens**, eine Vereinigung, die in Frankreich immer mehr Aufmerksamkeit gewinnt, bietet dazu beachtliche Alternativen.





## René Becker

Der Referent war früher selbst bio-dynamischer Landwirt. 2003 war er Mitbegründer der Vereinigung „Terre de Liens“, die mit derzeit 19 Regionalgruppen und einer Landesföderation in Frankreich aktiv ist. Die Organisation unterstützt Initiativen dabei, Ackerland für biologischen Landbau zugänglich zu machen. Ihr Ziel: Die Wiederbelebung einer aktiven, gemeinschaftsbezogenen Form von Landwirtschaft, die Nahrungsmittel für den lokalen und regionalen Markt erzeugt.

Bis 2016 hatte René Becker den Landesvorsitz dieses assoziativen Netzwerks inne. Aktuell ist er Vorstand der seit 2007 bestehenden Foncière Terre de Liens, einer Beteiligungsgesellschaft (SA) mit denselben Zielen wie Terre de Liens. Seit 2013 unterstützt auch eine Stiftung, deren Gemeinnützigkeit vom Conseil d'État anerkannt wurde, die Arbeit des Netzwerks. Bei der Fondation Terre de Liens ist René Becker Mitglied im Comité d'engagement, das die Validierung der eingereichten Projekte vornimmt. Daneben engagiert er sich als Generalsekretär der anthroposophischen Gesellschaft in Frankreich.

Schon 2013 hat René Becker die Arbeit von Terre de Liens bei „OIKOPOLIS am Dialog“ vorgestellt. Mit Blick auf die kürzlich gegründete OIKOPOLIS-Stiftung, die ähnliche Ziele verfolgt, bietet sich nun die Möglichkeit, mit neuem Blick auf die spannenden Entwicklungen in unserem Nachbarland zu schauen. Dabei diskutieren wir auch Anknüpfungsmöglichkeiten für Luxemburg.

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos. Vortragssprache ist Deutsch.